

¹وَحَدَّثَ لَمَّا ابْتَدَأَ النَّاسُ يَكْتُمُونَ عَلَى الْأَرْضِ، وَوُلِدَ لَهُمْ
بَنَاتٌ.² أَنْ أَبْنَاءَ اللَّهِ رَأَوْا بَنَاتِ النَّاسِ أَنَّهُنَّ حَسَنَاتٌ.
فَاتَّخَذُوا لَأَنْفُسِهِمْ نِسَاءً مِنْ كُلِّ مَا اخْتَارُوا.³ فَقَالَ الرَّبُّ،
لَا يَدِينُ رُوحِي فِي الْإِنْسَانِ إِلَى الْأَبَدِ. لِرَبَّيْنَاهُ هُوَ بَشَرٌ،
وَتَكُونُ آبَاؤُهُ مِثْلَهُ وَعِشْرِينَ سَنَةً.⁴ كَانَ فِي الْأَرْضِ طُغَاهُ
فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ. وَتَعَدَّ ذَلِكَ أَيْضاً إِذْ دَخَلَ بَنُو اللَّهِ عَلَى
بَنَاتِ النَّاسِ وَوَلَدْنَ لَهُمْ أَوْلَاداً هَؤُلَاءِ هُمُ الْجَبَابِرَةُ الَّذِينَ
مُنْذُ الذَّهْرِ دُؤُو اسْمِ. وَرَأَى الرَّبُّ أَنَّ شَرَّ الْإِنْسَانِ قَدْ
كَثُرَ فِي الْأَرْضِ، وَأَنَّ كُلَّ تَصَوُّرِ أَفْكَارٍ قَلْبِهِ إِنَّمَا هُوَ
شَرٌّ كُلَّ يَوْمٍ.⁶ فَخَرِنَ الرَّبُّ أَنَّهُ عَمِلَ الْإِنْسَانُ فِي
الْأَرْضِ، وَتَأَسَّفَ فِي قَلْبِهِ.⁷ فَقَالَ الرَّبُّ، أَمْحُو عَنْ وَجْهِ
الْأَرْضِ الْإِنْسَانَ الَّذِي خَلَقْتُهُ، الْإِنْسَانَ مَعَ بَهَائِمِهِ وَبَنَاتِ
وَطُيُورِ السَّمَاءِ. لِأَنِّي حَزِنْتُ أَلَيْ عَمَلُهُمْ.⁸ وَأَمَّا نُوحٌ
فَوَجَدَ نِعْمَةً فِي عَيْنَيِ الرَّبِّ.⁹ هَذِهِ مَوَالِيدُ نُوحٍ، كَانَ نُوحٌ
رَجُلًا بَارًّا كَامِلًا فِي أَجْيَالِهِ. وَسَارَ نُوحٌ مَعَ اللَّهِ.¹⁰ وَوَلَدَ
نُوحٌ ثَلَاثَةَ بَنِينَ، سَامًا، وَحَامًا، وَيَافِثَ.¹¹ وَفَسَدَتِ الْأَرْضُ
أَمَامَ اللَّهِ، وَامْتَلَأَتِ الْأَرْضُ ظُلْمًا.¹² وَرَأَى اللَّهُ الْأَرْضَ فَإِذَا
هِيَ قَدْ فَسَدَتْ، إِذْ كَانَ كُلُّ بَشَرٍ قَدْ أَفْسَدَ طَرِيقَهُ عَلَى
الْأَرْضِ.¹³ فَقَالَ اللَّهُ لِنُوحٍ، نِهَابُهُ كُلُّ بَشَرٍ قَدْ أَتَى أَمَامِي،
لَأَنَّ الْأَرْضَ امْتَلَأَتْ مِنْهُمْ. فَهَذَا أَنَا مُهْلِكُهُمْ مَعَ
الْأَرْضِ.¹⁴ اصْنَعْ لِنَفْسِكَ فُلْكَاً مِنْ خَشَبِ جُفْرٍ. تَجْعَلُ
الْفُلَّكَ مَسَاكِينَ، وَتَطْلِيهِ مِنْ دَاخِلٍ وَمِنْ خَارِجٍ
بِالْقَارِ.¹⁵ وَهَكَذَا تَصْنَعُهُ، ثَلَاثَ مِثَّةٍ ذِرَاعٍ يَكُونُ طُولُ
الْفُلَّكَ، وَخَمْسِينَ ذِرَاعاً عَرْضُهُ، وَثَلَاثِينَ ذِرَاعاً
ارْتِفَاعُهُ.¹⁶ وَتَصْنَعُ كَوّاً لِلْفُلَّكَ، وَتُكَمِّلُهُ إِلَى حَدِّ ذِرَاعٍ مِنْ
فَوْقٍ. وَتَصْعُقُ بَابَ الْفُلَّكَ فِي جَانِبِهِ. مَسَاكِينَ سَفْلِيَّةً
وَمُتَوَسِّطَةً وَغُلُوبَةً تَجْعَلُهُ.¹⁷ فَهَذَا أَنَا آتٍ بِطُوفَانِ الْمَاءِ
عَلَى الْأَرْضِ لَأَهْلِكَ كُلِّ جَسَدٍ فِيهِ رُوحٌ حَيَاةٍ مِنْ تَحْتِ
السَّمَاءِ. كُلُّ مَا فِي الْأَرْضِ يَمُوتُ.¹⁸ وَلَكِنْ أَقِيمُ عَهْدِي
مَعَكَ، فَتَدْخُلُ الْفُلَّكَ أَنْتَ وَبَنُوكَ وَامْرَأَتُكَ وَنِسَاءُ بَنَيْكَ
مَعَكَ.¹⁹ وَمِنْ كُلِّ حَيٍّ مِنْ كُلِّ ذِي جَسَدٍ، اثْنَيْنِ مِنْ كُلِّ
نُذْخِلُ إِلَى الْفُلِّكَ لِاسْتِيقَاتِهَا مَعَكَ. تَكُونُ ذَكَراً
وَأُنثى.²⁰ مِنَ الطُّيُورِ كَأَجْتَابِهَا، وَمِنْ الْبَهَائِمِ كَأَجْتَابِهَا،
وَمِنْ كُلِّ مَا يَدْبُ عَلَى الْأَرْضِ كَأَجْتَابِهَا. اثْنَيْنِ مِنْ كُلِّ
نُذْخِلُ إِلَيْكَ لِاسْتِيقَاتِهَا.²¹ وَأَنْتَ، فَخُذْ لِنَفْسِكَ مِنْ كُلِّ
طَعَامٍ يَوْكُلُ وَاجْمَعُهُ عِنْدَكَ، فَيَكُونُ لَكَ وَلَهَا
طَعَاماً.²² فَقَعَلَ نُوحٌ حَسَبَ كُلِّ مَا أَمَرَهُ بِهِ اللَّهُ. هَكَذَا
فَعَلَ.

¹Da sich aber die Menschen begannen zu
mehrten auf Erden und ihnen Töchter
geboren wurden,²da sahen die Kinder
Gottes nach den Töchtern der Menschen,
wie sie schön waren, und nahmen zu
Weibern, welche sie wollten.³Da sprach
der HERR: Die Menschen wollen sich von
meinem Geist nicht mehr strafen lassen;
denn sie sind Fleisch. Ich will ihnen noch
Frist geben hundertundzwanzig Jahre.⁴Es
waren auch zu den Zeiten Tyrannen auf
Erden; denn da die Kinder Gottes zu den
Töchtern der Menschen eingingen und sie
ihnen Kinder gebaren, wurden daraus
Gewaltige in der Welt und berühmte
Männer.⁵Da aber der HERR sah, daß der
Menschen Bosheit groß war auf Erden und
alles Dichten und Trachten ihres Herzens
nur böse war immerdar,⁶da reute es ihn,
daß er die Menschen gemacht hatte auf
Erden, und es bekümmerte ihn in seinem
Herzen,⁷und er sprach: Ich will die
Menschen, die ich gemacht habe, vertilgen
von der Erde, vom Menschen an bis auf
das Vieh und bis auf das Gewürm und bis
auf die Vögel unter dem Himmel; denn es
reut mich, daß ich sie gemacht habe.⁸Aber
Noah fand Gnade vor dem HERRN.⁹Dies
ist das Geschlecht Noahs. Noah war ein
frommer Mann und ohne Tadel und führte
ein göttliches Leben zu seinen Zeiten.¹⁰und
zeugte drei Söhne Sem, Ham und
Japheth.¹¹Aber die Erde war verderbt vor
Gottes Augen und voll Frevels.¹²Da sah
Gott auf die Erde, und siehe, sie war
verderbt; denn alles Fleisch hatte seinen
Weg verderbt auf Erden.¹³Da sprach Gott
zu Noah: Alles Fleisches Ende ist vor mich
gekommen; denn die Erde ist voll Frevels

von ihnen; und siehe da, ich will sie verderben mit der Erde.¹⁴ Mache dir einen Kasten von Tannenholz und mache Kammern darin und verpiche ihn mit Pech inwendig und auswendig.¹⁵ Und mache ihn also: Dreihundert Ellen sei die Länge, fünfzig Ellen die Weite und dreißig Ellen die Höhe.¹⁶ Ein Fenster sollst du daran machen obenan, eine Elle groß. Die Tür sollst du mitten in seine Seite setzen. Und er soll drei Boden haben: einen unten, den andern in der Mitte, den dritten in der Höhe.¹⁷ Denn siehe, ich will eine Sintflut mit Wasser kommen lassen auf Erden, zu verderben alles Fleisch, darin ein lebendiger Odem ist, unter dem Himmel. Alles, was auf Erden ist, soll untergehen.¹⁸ Aber mit dir will ich einen Bund aufrichten; und du sollst in den Kasten gehen mit deinen Söhnen, mit deinem Weibe und mit deiner Söhne Weibern.¹⁹ Und du sollst in den Kasten tun allerlei Tiere von allem Fleisch, je ein Paar, Männlein und Weiblein, daß sie lebendig bleiben bei dir.²⁰ Von den Vögeln nach ihrer Art, von dem Vieh nach seiner Art und von allerlei Gewürm auf Erden nach seiner Art: von den allen soll je ein Paar zu dir hineingehen, daß sie leben bleiben.²¹ Und du sollst allerlei Speise zu dir nehmen, die man ißt, und sollst sie bei dir sammeln, daß sie dir und ihnen zur Nahrung da sei.²² Und Noah tat alles, was ihm Gott gebot.